

Dank, 8. März 2015

Lieber Herr Professor Ulonska,
liebe Mitstreiter in Ihrem Verein,
meine Damen und Herren!

Zunächst möchte ich mich, auch im Namen meiner Frau Rita, ganz herzlich für die hohe Auszeichnung mit der Bernhard-Kleinhans-Plakette bedanken. Ich hatte das Glück, mit Herrn Kleinhans vor Jahren in seiner Künstlerwerkstatt ein ausführliches Gespräch zu führen. Wir waren beide Ehrenbürger der Stadt Sendenhorst. Herr Dr. Lohmann war der Dritte in unserem Bunde. Die tiefsinnigen Gedankengänge und der unbändige Wille des von Gesundheitsproblemen geplagten Künstlers, seine Ideen in die Tat umzusetzen, haben mich sehr beeindruckt.

Meine sehr verehrten Damen und Herren, der Hauptgrund meiner Ehrung ist die vor sieben Jahren gegründete „Heinrich und Rita Laumann Stiftung“. Diese Tatsache veranlasst mich, Ihnen kurz die Beweggründe für die Gründung dieser Stiftung zu schildern:

Meine Frau und ich sind vor 45 Jahren mit drei kleinen Kindern nach Sendenhorst gezogen, um einen kleinen Betrieb mit acht Mitarbeitern zu übernehmen. Ein großes Wagnis, da wir kaum über Startkapital verfügten. Aber mit viel Mut, fleißigen Mitarbeitern und Glück haben wir aus diesem kleinen Unternehmen eine weltweit führende Unternehmensgruppe geschaffen.

Auch privat hat sich, dank meiner umsichtigen Frau, alles bestens entwickelt. Unsere Kinder haben mit Ihren Ehepartnern drei glückliche Familien mit zusammen acht Enkelkindern aufgebaut. Diese außergewöhnliche Entwicklung hat meine Frau und mich bewogen, aus Dankbarkeit eine Stiftung für alte und hilfsbedürftige Menschen zu gründen. Dies alles wäre ohne die Unterstützung von Herrn Strotmeier nicht möglich gewesen. Als damaliger Geschäftsführer des St. Josef-Stifts hatte er sofort ein offenes Ohr für unsere Idee und auch die notwendigen Verbindungen, um die Stiftung erfolgreich zu gründen und zu betreiben.

Lieber Herr Professor Ulonska, ich wünsche Ihnen und Ihren Mitarbeitenden, dass Sie noch viele Jahre Ihre Arbeit für die „Woche der Brüderlichkeit“ weiterführen können.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Heinrich Laumann